Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 27 (1965)

Heft: 8

Rubrik: Auch der richtige Maschinen- und Geräteeinsatz ist wichtig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auch der richtige Maschinen- und Geräteeinsatz ist wichtig

Zu einem guten Kundendienst gehört auch die Beratung und Unterweisung des Kunden über die richtige Anwendung, Benutzung und Pflege seiner gekauften Maschinen und Geräte.

Auch der Landwirt soll von sich aus, wenn er bei seinem Landmaschinenhändler eine neue Maschine oder ein neues Gerät kauft, eine gründliche Unterweisung in der Handhabung der Maschine oder Gerät und zwar im Einsatz verlangen.

Gerade bei den vielen Verstell- und Einstellmöglichkeiten der Bodenbearbeitungs-, Pflegegeräte und Erntemaschinen — besonders bei den Getreide- und Hackfruchtvollerntemaschinen werden im Einsatz aus Unwissenheit und Nachlässigkeit noch vielfach Fehler in der Anwendung und Einstellung gemacht, die oft eine Minderung der Arbeitsleistung, Ertragseinbussen und auch manchmal kostspielige Reparaturen hervorrufen.

Durch falsche Betätigung der Pedale und Bedienungshebel am Schlepper, Unkenntnis in der Bedienung der Lenkbremse und des Vierradantriebes sowie in der Anhängung des Anhängers am Ackerschlepper können oft schwerwiegende Unfälle entstehen.

Daher sollte der Landmaschinenhändler und der Landmaschinen-Fachbetrieb jede verkaufte Maschine und jedes verkaufte Gerät, wenn möglich, am Einsatzort vorführen und den Kunden in der Bedienung gründlich unterweisen. Dieser Mehraufwand an Arbeit und Zeit macht sich aber durch eine treue Kundschaft bezahlt. o.r.

Die Bedeutung der Doppelkupplung am Traktor

Bei Traktoren mit Motorzapfwelle (kupplungsunabhängige Zapfwelle) wird oft eine sog. Doppelkupplung verwendet. Hierbei sind Fahrkupplung und Zapfwellenkupplung in einer Baueinheit am Schwungradgehäuse des Traktormotors vereinigt. Jede Kupplung sitzt auf einer besonderen Antriebswelle. Die eine führt in das Schaltgetriebe, und die andere, als Hohlwelle ausgebildet, treibt die Zapfwelle an.

Fahr- und Zapfwellenkupplung werden nun gemeinsam durch das Kupplungspedal bedient. Hierbei wird beim Durchtreten des Fusspedals die Fahrkupplung für die Antriebswelle des Wechselgetriebes zuerst ausgerückt, dabei läuft die Zapfwelle weiter, aber der Traktor bleibt stehen; wichtig für bestimmte Funktionen verschiedener Erntemaschinen, z. B. bei Mähdreschern, Feldhäckslern, Hackfruchterntemaschinen usw. Beim weiteren Durchtreten des Fusshebels wird die Zapfwellenkupplung gelöst, und die Zapfwelle bleibt stehen. Um eine einwandfreie Bedienung des Kupplungspedals zu ermöglichen, ist am Ende vom ersten Teil des Pedalweges ein deutlicher Widerstand spürbar.

Für Mähdrescher, Feldhäcksler, Stallmiststreuer, Pick-up-Pressen, Hackfruchterntemaschinen usw. wird die Motorzapfwelle benötigt, um Verstopfungen zu vermeiden. K.F.